

Saisonale Trends im Junior-Bullenmarkt

16.08.2010 | [Scott Wright](#)

Der abenteuerliche Sektor der Junior-Rohstoffaktien ist nichts für schwache Nerven. Auch die risikohungrigen Investoren, die sich in die Höle des Löwen wagen, nehmen diesen Sektor nicht auf die leichte Schulter. Investitionen müssen gut durchdacht sein, denn der Sektor ist für seine Volatilität bekannt.

Obwohl der Sektor von Unbeständigkeit geprägt ist, bewahrt er eine strukturelle Integrität. Dieser kleine Sektor besteht aus winzigen Unternehmen, die danach streben, an einem der größten säkularen Rohstoffbullennächte der Geschichte teilzuhaben. Scharfsinnige Investoren, die sich der Wichtigkeit und des Potentials der Junior-Rohstoffunternehmen bewusst sind, haben seit Beginn des Bullenmarktes bereits ein Vermögen gemacht.

Gut durchdachte Investitionen im Junior-Sektor sind jedoch kein Kinderspiel. Leider stehen Junior-Investoren nicht dieselben Mittel zur Verfügung wie den Investoren, die sich an größeren Märkten aufhalten. Außerdem gibt es nicht so viele Research-Häuser, die sich mit einer umfassenden technischen und grundlegenden Analyse befassen. Investoren haben auch keine große Auswahl an Möglichkeiten (Indexe, Indexe von Teilsektoren, ETFs, technische Indikatoren etc.), um selbst eine umfangreiche Analyse durchzuführen. Diese Analyse braucht ein Investor abgesehen von Geduld und ein bisschen Glück jedoch für den Kampf ums Überleben.

Da es nur sehr wenige Mittel zur Analyse gibt, sind Investoren über jeden Hinweis im Junior-Sektor glücklich, mit dem sie das Timing ihrer Kapitalanlage optimieren können. Wäre es nicht schön, die Gewinnchancen zu erhöhen? Zum Glück gibt es einen Weg, der hilft, das Timing zu optimieren, kurz- und langfristig.

Bevor wir diese Methode näher betrachten, ist es wichtig, erst einmal die Quellen zu kennen. Komischerweise gibt es keinen offiziellen Index, in dem ausschließlich Junior-Rohstoffaktien gelistet sind. Zum Glück gibt es einen Index, der einem solchen Index nahe kommt, den S & P/TSX Venture Composite Index (CDNX). In diesem Index sind die 500 besten Aktien der TSX Venture Exchange (TSX-V) gelistet.

Kanadas TSX-V ist die erste Anlaufstelle für Junior-Rohstoffunternehmen zur Kapitalbeschaffung. Jedes Start-up-Unternehmen aus jeglichem Industriezweig kann an der TSX-V gelistet werden, soweit es die Anforderungen erfüllt. Da sie als Börse mit einer unglaublich großen Menge an Rohstoffaktien gilt und kanadische Investoren eine Vorliebe für Rohstoffaktien haben, sind die meisten der zig Tausenden an der TSX-V gelisteten Unternehmen Explorations-, Entwicklungs- und Produktionsunternehmen. Interessanterweise sind mehr Bergbauaktien an der TSX-V gelistet als an der LSE, AIM, ASX, JSE, HKEx, NYSE, und der NYSE Amex zusammen. Außerdem sind dort eine Menge Öl- und Gasaktien gelistet.

Wie es für Indexe typisch ist, sind die Werte des CNDX (eine Abkürzung für die ehemalige Canadian Venture Exchange, die Händler immer noch als Bezeichnung für den Index verwenden) Echtzeitaktienkurse. Wenn Händler diesen Index für eine gewisse Zeit verfolgen, können sie die allgemeinen Tendenzen des Junior-Rohstoffsektors erkennen. Außerdem ist diese Methode sehr aussagekräftig, wenn wir den Kursverlauf von 2002 bis 2009 nutzen, um den CNDX langfristig zu analysieren.

Es gibt viele Wege, wie wir die CNDX-Zahlen analysieren können, der faszinierendste ist jedoch die Betrachtung der saisonalen Trends. Die Saisonabhängigkeit ist die Tendenz eines Preises, sich auf bestimmte Art und Weise im Laufe eines Kalenderjahres zu bewegen. Die Saisonbedingtheit stellt meist keinen vorherrschenden Einfluss auf den Preis dar, sondern eher eine Art Rückenwind.

Damit die Saisonabhängigkeit ein aussagekräftiges Analyseinstrument ist, müssen wir den Stichprobenumfang und den Zeitpunkt innerhalb des Bullenmarktes beachten. Die Saisonbedingtheit wäre kein aussagekräftiges Mittel, wenn wir nur die Daten von zwei oder drei Jahren berücksichtigen würden, da es schwierig wäre, Unregelmäßigkeiten zu erkennen. Wichtig dabei ist, dass die Daten nicht innerhalb eines strukturellen Umschwunges gesammelt werden. Da sich die Preise in Bullen- und Bärenmärkten unterschiedlich verhalten, ist es meist nicht sehr sinnvoll, den Kursverlauf von zwei verschiedenen Marktzyklen miteinander zu vergleichen.

Mit einer Datenfülle aus acht Jahren hat sich die Saisonbedingtheit des CNDX als aussagekräftiges Mittel bewährt, das Händler nicht außer Acht lassen sollten. Auch wenn wir mit dem Junior-Sektor oft Chaos und Unbeständigkeit assoziieren, zeigt die folgende Chart, dass dieser Sektor eine klare Saisonabhängigkeit aufweist.

Dieser Chart zugrunde liegt eine komplizierte Tabelle mit zig Tausenden von Formeln. Aber die Methodik und der daraus resultierende Datensatz liegt relativ klar und deutlich vor. Für jedes Kalenderjahr von 2002 bis 2009 wurde der tägliche CDNX-Wert in der Chart im Verhältnis zum Wert des ersten Tages im Jahr (=100) dargestellt. Wenn der CDNX steigt oder fällt, wird sein Preis in eine Indexzahl umgewandelt, die seine aktuellen Gewinne oder Verluste im Verhältnis zum Basiswert von 100 zeigen. Dieser Vorgang wurde für jedes Kalenderjahr wiederholt und der Durchschnitt der jeweiligen Jahre ergab die blaue Linie.



Diese faszinierende Chart zeigt die saisonalen CDNX-Trends im Laufe seines Bullenmarktes. Auf den ersten Blick kann man sehen, dass es mal schwächere und mal stärkere Zeiten im Jahr gibt. Zu Beginn des durchschnittlichen Kalenderjahres steigt der CDNX. Diese Preiserholung im Winter stellt den größten CDNX-Aufschwung des Jahres dar.

Dieser Anstieg, der tendenziell bis Ende März dauert, beginnt nicht im Januar, sondern zum offiziellen Saisonbeginn Mitte Dezember. Fast die Hälfte der Gewinne (7,2 Prozent) des durchschnittlichen Kursanstiegs im Winter werden innerhalb der letzten paar Wochen des Kalenderjahres erzielt.

Dabei muss man berücksichtigen, dass die Daten der gesamten acht Jahre mit einbezogen werden und nicht nur die Dezemberdaten von ein oder zwei Jahren für diese generelle Preiserholung im Winter verantwortlich sind. Es scheint also so, als ob Junior-Spekulanter immer zu dieser Zeit des Jahres kaufen. Um die Regelmäßigkeit zu prüfen, habe ich mir die letzten 15 Handelstage der Jahre 2002 bis 2009 angeschaut und festgestellt, dass es keine großen Abweichungen gibt, die die Zahlen verzerrn könnten. In jedem einzelnen Jahr ist der Preis in den letzten 15 Tagen gestiegen. Das könnte auf die Saisonabhängigkeit zurückzuführen sein!

Im Laufe der Preiserholung im Winter, die durchschnittlich dreieinhalb Monate dauert, steigt der CDNX im Durchschnitt um 14,7 Prozent. Anfang April hat das jedoch ein Ende. In der verbleibenden Zeit des Frühlings verfällt der CDNX tendenziell in eine Seitwärtsbewegung und bei Beginn der Sommerzeit kann er sich kaum noch gegen einen Rückgang wehren.

Im Anschluss an die Seitwärstendenz erlebt der CDNX die schwächste Zeit des Jahres, die berühmt-berüchtigte Sommerflaute. Wie Sie in der Chart sehen können, gilt auch im Junior-Rohstoffaktiensektor die Börsenweisheit: "sell in may and go away". Die Sommermonate stellen meist die schwächste Zeit des Jahres aller Finanzmärkte dar. Da professionelle Händler sowie Privatinvestoren Urlaub machen und ihr Interesse in die Märkte verlieren, wird das Handelsvolumen und die Volatilität schwächer, was meist einen Rückgang mit sich bringt.

Wir bei Zeal haben die Sommerflaute intensiv analysiert, um uns einen Vorteil bei den in unseren

Newslettern beschriebenen Investitionen zu verschaffen. Die Sommerflaute betrifft viele Rohstoffmärkte, die für uns interessant sind. Gold zum Beispiel ist der wichtigste Rohstoff, der besonders anfällig für die [Sommerflaute](#) ist. Das ist äußerst wichtig für den CDN, da Junior-Goldaktien den größten Teil der gesamten TSX-V ausmachen.

Die CDN-Sommerflaute dauert tendenziell bis Mitte August, wobei sie einen solch starken Rückgang hervorruft, dass die Gewinne des ersten Halbjahres ausgelöscht werden. Und genau dann, wenn Junior-Händler zur Kapitulation bereit sind und all ihren Enthusiasmus für diese spekulativen Spiele verlieren, bietet sich eine der besten saisonal bedingten CDN-Kaufgelegenheiten.

Mitte August ist der CDN-Wert meist am schwächsten. Ende August bis Anfang September erlebt er tendenziell einen Aufschwung, durchbricht seine Resistance und ebnet den Weg für die Preiserholung im Herbst. Händler, die in der Lage sind, die allgemeine Enttäuschung über Junior-Rohstoffaktien zu ignorieren, können diese saisonale Besonderheit nutzen, um erfolgversprechende Investitionen zu tätigen. Solche Händler werden oft belohnt, denn bis Ende November erzielt der CDN durchschnittlich einen Gewinn von 9,5 Prozent.

Die CDN-Erhöhung im Herbst bietet viele Einstiegsmöglichkeiten in die Junior-Rohstoffaktien, bevor es gegen Ende Oktober dann richtig spannend wird. Es gibt eigentlich keine Verschnaufpause zwischen der Erholung im Herbst und der im Winter. Anfang Dezember ist lediglich ein leichter Rückgang zu verzeichnen, bevor der CDN seinen stärksten Aufschwung erlebt.

Insgesamt stellt sich die Frage, wie Händler die CDN-Saisonbedingtheit zu ihrem Vorteil nutzen können? Erstens sollten Sie sich, wie bereits erwähnt, nicht auf die Saisonabhängigkeit als wichtigsten Einfluss auf den Preis verlassen. Saisonbedingte Trends sollten immer als Rückenwinde betrachtet werden, die Ihre primären Analyseinstrumente unterstützen. Da die Daten jedoch bis ins Jahr 2002 zurückreichen, ist die Saisonabhängigkeit sehr aussagekräftig.

Wenn sich die saisonalen Tendenzen des CDN weiterhin durchsetzen können, sollten Investoren ihre Investitionen und Spekulationen Ende der Sommermonate und Anfang der Herbstmonate machen. Im Anschluss an die Preiserholung im Herbst und Winter sollten Händler, die kurzfristig investieren, ihre Positionen im Frühling schließen und den Sommer abwarten, bevor sie sie erneut öffnen.

Nach der Frage nach dem Wann ist nun die Frage nach dem Was interessant. Das ist natürlich die Eine-Million-Dollar-Frage, welche Junior-Unternehmen des CDN werden erfolgreich sein? Wie jeder Händler weiß, der in diesem Sektor aktiv ist, oder wissen sollte, wenn er gerade erst neu in diesem Sektor ist, sind Junior-Aktien sehr riskante Investitionen. Die harte Wahrheit ist jedoch, dass viele scheitern werden.

Trotz dieses Risikos stellen Junior-Rohstoffaktien immer noch attraktive Spekulationsmöglichkeiten dar, solange die Rohstoffbulle märkte andauern. Angesichts der steigenden Nachfrage nach diesen Rohstoffen wird es immer wichtiger, die Ressourcen zu erneuern, die jedes Jahr konsumiert werden. Und da größere Produzenten meist nicht in der Lage sind, ihre eigenen Ressourcen ökologisch anzubauen, sind die von den Junior-Unternehmen auf den Markt gebrachten Rohstoffe von unschätzbarem Wert für die Versorgungskette. Die Junior-Unternehmen, die beim Finden und Entwickeln von Öl, Gas und Mineralerzlagerstätten erfolgreich sind, werden ihre Aktionäre reichlich belohnen.

Im Laufe der Jahre haben sich die im CDN gelisteten Junior-Goldaktien als erfolgreichste CDN-Investitionen herausgestellt. Gold ist nicht irgendein Rohstoff, sondern ein Edelmetall mit zahllosen [grundlegenden](#) Vorzügen. Die Geologen und Manager, die die Junior-Goldunternehmen leiten, sind sich des großen Potentials von Gold durchaus bewusst.

Wir bei Zeal glauben, dass die Explorationsunternehmen, die sich auf Gold spezialisieren, in Zukunft am erfolgreichsten sein werden. In unseren [wöchentlichen](#) und [monatlichen](#) Newslettern haben wir über unsere neuen Positionen im Junior-Goldaktiensektor berichtet, die hohe Erträge bringen sollten, sobald die Investoren in diesen Sektor zurückkehren. Und da die saisonalen Tendenzen zurzeit auf unserer Seite sind, werden wir unseren Abonnenten wahrscheinlich auch weiterhin Junior-Unternehmen empfehlen. [Abonnieren](#) Sie noch heute und finden Sie heraus, in welche Unternehmen Sie in den kommenden Monaten investieren sollten!

Da die Sommerflaute gerade ihrem Ende zugeht, ist es nicht zu früh, Ihre Junior-Einkaufsliste zu schreiben. Und wenn Sie nicht die Ausdauer haben, sich durch Hunderte von Junior-Goldaktien zu quälen und unsere Empfehlungen verfolgen wollen, lesen Sie unsere anerkannten [Forschungsberichte](#).

Unsere zwei neuesten Berichte beschreiben unsere 24 Lieblings-Junior-Goldaktien. Diese vielversprechenden zwölf Unternehmen im Anfangsstadium und zwölf fortgeschrittenen Unternehmen werden einen erneuten Aufschwung erleben, wenn Investoren sich wieder für Junior-Rohstoffaktien interessieren. Diese Junior-Unternehmen erforschen und entwickeln Goldlagerstätten, die wahrscheinlich die nächste Generation der Goldminen bilden werden! [Kauf](#)en Sie unsere detaillierten Berichte noch heute und beginnen Sie schon einmal damit, Ihre Einkaufsliste zu schreiben.

Im Endeffekt sind die Junior-Rohstoffaktien, wie der CDNX zeigt, stark von saisonalen Tendenzen geprägt, die helfen können, das Investitions-Timing zu optimieren. Die saisonale Analyse hilft uns, uns besser auf den künftigen Kursverlauf einstellen zu können und wenn sich die bisherigen Trends weiterhin durchsetzen können, erhöhen sich die Gewinnchancen.

Die saisonalen Trends des CDNX weisen auf einen bevorstehenden Wendepunkt hin, an dem Händler erwägen sollten, wieder in den Junior-Sektor zurückzukehren. Wenn Sie der Wolke der Angst die Stirn bieten können, die über diesem Sektor schwiebt, und anfangen, Ihr Kapital in qualitativ hochwertige Aktien zu investieren, werden Sie reichlich belohnt.

© Scott Wright
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 06.08.2010.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm
- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.
- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/14149-Saisonale-Trends-im-Junior-Bullenmarkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).